Kur- und Fremdenliste

Scheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. sagspreis: füt einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
stoe Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
stoen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
den Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

***....**....**



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzelle R. Pfg. 20, die 60 mm breite Rektamezeile R. Pfg. 40, die 64 mm breite Rektamezeile R. Pfg. 50 u. 50, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.—, / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Cagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Inseraten-Werbung Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04

Schrift und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90. *..*..*..*..*

lorf, English theim Hos inchen, Hos

-5. Tag)

Erschis

2. Tag)

sserung

2. Tag) ff

bemerkbil

der Kur M

Badekur

ENWAL

nde ien nem

ektion

adges

vue wind

ingeneh

ler Revi

Singing

Mittwoch, 16. Oktober 1929.

63. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Es wird weiter gespielt. Kurverwaltung ist mitgeteilt worden, dass dabilis-Spiel bis zum endgültigen Entscheid Ssischen Ministers des Innern weiter gespielt

ater u. Kunst in Wiesbaden.

sWann kommst du wieder?". In diesem Lust-W. S. Maugham, das unter der Spielleitung anhard Herrmann am Freitag im Kleinen erstmalig aufgeführt wird, spielen die Hauptrollen Olly Heidenreich und Kurt Die Bühnenbilder sind von Friedrich

Neueste aus Wiesbaden.

Wiesbaden als Tagungsort. Am 27. Oktober die Herbsttagung des Mittelrheinischen Verbandes statt in dem grossen Saale des der Rudergesellschaft Wiesbaden-

ichtbildervortrag. Auf den morgen Donners-Asino stattfindenden astrologischen Lichttrag von Dr. Carl Höcker (Berlin) über das Ein Blick ins Jahr 1930" sei verwiesen. Jahreshoroskop der deutschen Republik die Horoskope einer Reihe prominenter keiten (u. a. Dr. Eckener, v. Hünefeld †) Karten bei Wolff, Stöppler und Engel.

merikanische Reiseorganisatoren in Wies-Am Samstag traf hier eine Gesellschaft hordamerikanischer Reisebürofachleute sich auf einer Studienfahrt durch Europa um Material für die Zusammenstellung der sehen Reisepläne im nächsten Jahre zu An der Spitze der Gesellschaft steht Mr. der stellvertretende Generaldirektor der Express Company", eines der grössten sehensten Reisebürounternehmen der Welt. en Reiseteilnehmer sind Direktoren der lsh (Chicago), J. S. Kehoe, S. L. Woods, Thitbeek, L. E. Stearne (Boston), F. I. und schliesslich der Direktor für Europa-"Amexeo", Mr. A. E. Williams, Die

Herren wurden von Herrn Verkehrsdirektor Wermeling empfangen und besichtigten eingehend die Kureinrichtungen und die Kuranlagen; der Eindruck von Wiesbaden als Kurstadt und Fremdenplatz war bei allen ein sehr starker, sie gaben ihrer An-erkennung in den freundlichsten Worten Ausdruck und versicherten, dass wohl mit einem verstärkten Besuch Wiesbadens durch Amerikaner im nächsten Jahre zu rechnen sein dürfte. Von hier reisten die Herren nach Frankfurt weiter.

Pilz- und Wildgemüselehrführung. Die Damen Klein und Ulfert werden am Donnerstag um 11 Uhr vielfachen Wünschen entsprechend, wiederum eine ihrer so beliebten Lehrwanderführungen veranstalten, an denen sich jedermann, der sich für diese Wunder der Natur interessiert, unangemeldet und kostenlos beteiligen kann. Sammelplatz Forsthaus Rheinblick hinter Dotzheim. Zweiter Sammelplatz zur Pilzkontrolle ebendaselbst um

B. Süddeutsche Kegelsportwoche in Wiesbaden. Den regen Bemühungen des Wiesbadener Keglerverbandes war es gelungen, dass ihm in diesem Jahre die Durchführung der 4. Süddeutschen Kegelsportwoche fibertragen worden ist. Das Hauptinteresse der Tagung, die vom 6. bis 13. Oktober im Wiesbadener Keglerheim abgehalten worden ist, konzentrierte sich auf die spannenden Wettkämpfe um die süddeutsche Meister (Portsetzung Seite 3)

Aluminium - Reiseu. Touristenartikel

Butterdosen mit Glaseinsatz. Trinkbecher, Brotdosen, Eierbehälter, Kaffeehülsen, Zitronenpressen mit u. ohne Becher, Reiseflaschen, Reisebestecke, Teller, Touristenkocher in allen Grössen,

Erich Stephan KI. Burgstrasse

Was bietet Wiesbaden dem **Kurgast am Mittwoch?**

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus: 16 u. 20 Uhr.

(Programm siehe Seite 2.)
Kasine: 20 Uhr Verein der Künstler und Kunstfreunde,
Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr: "Dantons Tod".
Kl. Haus: 19.30 Uhr "Doktor und Apotheker". (Programme umseitig.

Spielsaal im Kurhaus: Habilis 16.30-19 u. 21-23.30 Uhr. Ausstellungen: Kunstausstellung Neues Museum 10—13, und 15—17 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Montags geschlossen, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Naturhistorisches Museum. Kines: Filmpalast — Thaliatheater — Ufa-Palast.

Kinos: Filmpalast — Thaliatheater — Ufa-Palast.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich,
Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1, Drahtseilbahn ab Endstation der Linie 1
— Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne
Hand (Eisenbahnst.) — Burgruine Sonnenberg
Omnibuslinie 2. — Wartturm (Bierstadter Höhe,
Strassenbahnlinie 7) — Schläferskopf (Kaiser-WilhelmTurm, Bahnstat. Chausseehaus), — Jagdschloss Platte,
500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung
siehe Seite 2.

siehe Seite 2. Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr. Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30 bis 22.30 täglich. — In

Varleté: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All-abendlich 20.15 Uhr, Gastspiel Bella Siris. Kabaretts: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr. Tanz-Tee: Palast-Hotel tägi 16.30 Uhr. — Parkkabarett täglich 17 Uhr. — Vier Jahreszeiten Mittwoch und Freitag ab 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Hotel Vier Jahreszeiten jeden Montag 21.30 Uhr Hausball. Boccaccio und Park-Diele jedet Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Winzer-stube "Zum Weinbauer" (Kranzplatz) täglich.

Das Wetter: Nach kurzer Trübung vorwiegend heiter, nachts kühl, mittags warm, trocken, östliche Winder

Vorträge im Kurhaus.

Denker und Lenker im 20. Jahrhundert.

Mit der Betrachtung und kritischen Würdigung des Schaffens des im Jahre 1881 geborenen und in stiller Zurückgezogenheit am Boden lebenden Philosophen Leopol'd Ziegler begann am Montag im Kurhaus Geheimrat Prof. Dr. R. H. Grützmacherseine Vortragsreihe "Denker und Lenker im 20. Jahrhundert". Von der Ansicht ausgehend, dass die Wissenschaft zu vielen Dingen des Lebens die innige Beziehung gelockert hätte, dass an die Stelle der Gelehrten Propheten getreten seien, deren Grösster immer noch Nietzsche ist, zog der Vortragende in den Kreis der Spengler, Keyserlingk, Steiner auch die neueren Denker Ziegler, Klares und Schweitzer. Ziegler, schon früh von Schopenhauer und Wegner befruchtet, ist Pessimist im vollsten Sinne des Wortes geworden. Durch eine Analyse der am meisten beachteten Werke Zieglers, wie "Gestaltwandel der Götter" und der "Europäische Geist" gab Geheimrat Grützmacher einen aufschlussreichen Querschnitt der Zieglerschen Philosophie. Im Gestaltwandel der Götter vertritt der Denker die Meinung, dass Griechentum und Christentum von gleicher Bedeutung für die heutige Zeit sind, dass auch der heutigen Erde noch die Sonne Homers leuchten kann. Der Mensch ist ein Ebenbild der Gottheit, er und die Natur sind nicht heilig, sondern mit Makel behaftet. Die Weltheiligung wird durch Sühne vermittelt. Für Ziegler besteht der Unterschied zwischen Griechentum und Christentum darin, dass das Griechentum vom Menschen und das Christentum von Gott aus geht. Auch die Naturwissenschaft sei phantastisch und beweist nichts, niemand werde jemals wissen, was Masse, Raum (Portsetzung Seite 3.)

^{unsta}usstellungen in Wiesbaden.

hedachtnisausstellung Ludwig Knaus. —

Ausstellungsräumen im Neuen la werden diese beiden Kunstschauen gereits im Oktober 1899, zum 70. Geburtstag malers Ludwig Knaus, hatte die Berliner der Künste eine Ausstellung, der der Selbst beiwohnte, veranstaltet. Man damals alle Gemälde und Zeichnungen, send erreichbar waren, zusammengetragen. am Sonntag stattgefundenen Eröffnungs-Gedächtnis des 100. Geburtsder u. a. Stadtrat Maas, 1. Vorsitzender hunsdeputation, die Ausleiher der Bilder Wiesbaden lebende Tochter hatlers, Frau Müller-Knaus, hielt Galeriedirektor Dr. Freiehenk zu Schweinsberg, dessen sen es hauptsächlich zu verdanken ist, Ausstellungen zustande kamen, folgende gsansprache: "Mit der kleinen Ausdie wir eröffnen, wollen wir das Geeines Künstlers ehren und feiern, der vor hen und einigen Tagen hier in Wiesteboren ist. Bei dem Zusammenbringen der Bilder und Zeichnungen sind wir in der freundlichsten Weise unterstutzt worden von den Ang hörigen des Künstlers, von hiesigen Sammlern und Kunstfreunden und einigen auswärtigen Museen. Allen diesen danke ich im Namen des "Nassauischen Kunstvereins' aufs herzlichste. Sie haben vielleicht gelesen, dass die Preussische Akademie der Künste für diesen Herbst eine umfangreiche Knausausstellung geplant hatte; sie hat diesen Plan, an dessen Ausführung wir uns beteiligen wollten, aber auf das nächste Frühjahr verschoben. Wir wollten nicht darauf verzichten wenigstens eine kleine Ausstellung im Geburtsmonat hier in Wiesbaden zu veranstalten. Von hier ist der Künstler ausgegangen, ist dann schon als junger Mann in den Hauptstädten Europas bekannt geworden und ist jahrzehntelang wenigstens in Kunstkreisen, der am meisten genannte Sohn dieser Stadt überhaupt gewesen. In einer noch nicht lange zurückliegenden Zeit ist sein Name öfter polemisch genannt worden. In der Art des Knausmalen sahen die einen das einzig Erstrebenswerte, die andern ein Gegenbeispiel. Wenn ich Ihnen sage, dass es gerade der Präsident der Berliner Akademie Prof. Max Liebermann ist, der sich um das Zustandekommen einer grossen Knausausstellung bemüht, so können Sie schon daraus sehen, dass diese Zeit vorbei ist. Wir beurteilen das Werk (Fortsetzung Seite 3.)

fé Dietenmühle

Mitten im Kurpark **Eigene Konditorei** Das ganze Jahr geöffnet.

Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, den 16. Oktober 1929.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Schillinger

Leitung: Otto Schillinger

Vortragsfolge:

1. Parademarsch						Bratfisch
2. Hebryden, Ouverture .					Me	ndelssohn
3. Träume auf dem Ozean,	W	alz	er			J. Gungl
4. Fantasie aus "Tiefland"				+		d'Albert
5. Tom der Reimer, Lied.						. Löwe
6. Liebesleid, Lied						Kreisler

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer Vortragsfolge:

	TOTTIAGSTOLE C.
1.	Ouverture zu "Der Maskenball" . D. F. Auber
2.	Ballett-Suite Glick-Mottl
3.	Packeltanz aus "Der Landfriede" J. Brüll
4.	Ein Tropfen vom Rhein, Walzer A. Parlow
5.	Ouverture zu "Das Tal von Andora" F. Halevy
6.	Sennermädchens Sonntag, Melodie O. Bull
7.	Fantasie aus "Die Königin von Saba" C Goldmark
	Deutscher Rhein, deutscher Wein, Marsch R. Risch Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer Vortragsfolge:

1. Ouverture zu "Stradella" F. v. Flotow
2. Intermezzo aus , Cavalleria rusticana" P. Mascagni
3. Fantasie aus "Der Freischütz" . C. M. v. Weber
4. Ouverture zu "Der fliegende Holländer" R. Wagner
5. Aufblick zu den Sternen, Notturno G. Blasser
Violine-Solo: Konzertmeister R. Bergmann
Cello-Solo: Kammermusiker A. Hoigt
Harfe-Solo: Kammermusiker A. Hahn
6. Potpourri aus "Paganini" F. Léhar
Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

am Kochbrunnen 16 und 20 Uhr: Konzert

16,30-18.30 Uhr: Tanz-Tee

Freitag, den 18. Oktober: 11 Uhr: Frühkonzert

am Kochbrunnen 16 Uhr: Konzert

20 Uhr: Symphonickonzert

Leitung: Carl Schuricht, Solist: Rudolf Berg. mann, Violine

Samstag, den 19. Oktober: 11 Uhr: Frühkonzert

am Kochbrunnen 16 und 20 Uhr: Konzert

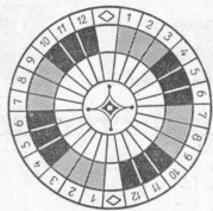
Sonntag, den 20. Oktober: 11.30 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen

11.30 Uhr im grossen Saale: Zwei weltliche Kantaten

von Johann Seb. Bach

16 und 20 Uhr: Konzert

Geschicklichkeits-Kugelspiel



Spielzeit täglich 1630 bis 1900 Uhr 2100 bis 2330 Uhr

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

R_____ Mittwoch, den 16 Oktober 1929.

238. Vorstellung.

7 Vorstellung.

Stammreihe C. Dantons Tod.

Ein Drama von Georg Büchner. Spielleitung: Wolff von Gordon.

George Danton	1						. Herbert Dirmoser
Legendre	1000						. Hilmar Manders
Camille Desmoulins	0						Maurus Liertz
Hérault-Séchelles	Deputierte		300		1		Paul Breitkopf
Lacroix	12	19.	100		2		Gustav Albert
Phillipeau	i d						Paul Wiegner
Fabre d'Eglantine	lå		1				. Walter Hildmann
Mercier	1000		4				Hans Rodius
Tomas Payne	1		1				Gustav Schwab
Robespierre Mi	tglied	ler	4		4		Robert Kleinert
St. Just Barrère (Wo	des						Paul Gerhards
Barrère Wo	hlfah	rts.					. August Momber
Collot d'Herbois aus	schus	898					Heinrich Weyrauch
Chaumette, Prokurat	or de	s G	eme	sin	der	ate	s Peter Lahr
Fouquier-Tinville, off	entlie	cher	AI	ıkl	äge	Г	. Guido Lehrmann
Dumas, Präsident des	Rev	oluti	ons	tri	bui	als	. B. von Heyden
Panis, Freund Danto	ns		4	2			, Wilhelm Allgayer
Simon, Souffleur Simons Weib						4	Max Andriano
Simons Weib			14				Marga Kubn
Julie, Dantons Gattin	1 .						Thila Hummel
Lucile, Gattin Desmo	onlins				+	4	. Olly Heidenreich
Rosalie 1					+		. Marianne Elman
Adelaide Grisetten .			000	10	1		Doris Voss
Marion Ein junger Herr .							Alice Treff
Ein junger Herr .							. Walter Hildmann
Da					32		Ferdinand Wenzel
Bürger ,				2			. Robert Marke
Führer des Vorstadt	volke	8 .					Hans Bernhöft
Vorsitzender des Na	tional	kom	ven	ts	+		Jacob Lücker
							Wilhelm Allgayer
Deputierte							Walter Hildmann
Deputierte			4		*		Heinrich Müller
							Otto Brenner
Ein Jakobiner aus L	yon		72				. Ferdinand Wenzel
Der Henker von Par	is .			4			. Guido Lehrmann
Der Guillotinenfuhrn	nna	. +	04	4			Hans Bernhöft
							Marie Doppelbauer
W-ll-s							Ottilie Gerhäuser
Weiber							Herta Ritter
							Erika Seibert
C. Promison Indon						1	Hilmar Manders
Gefängniswärter .		* *				30	. B. von Heyden
Colomona							1. Franz Berker
Gefangene						*	Max Böhme

Männer und Weiber aus dem Volke, Grisetten, Deputierte, Bürgersoldaten, Nationalgardisten, Jakobiner, Deputierte des Nationalkonvents, Beisitzer des Revolutionstribunals, Henker.

Paris, 1794.

Es spielt das 1. Bild: Im Spielsanl. 2. Bild: Auf einer Strasse. 3. Bild: Im Jakobinerklub. 4. Bild: Bei Marion. 5. Bild: Bei Robespierre. 6. Bild: Bei Danton. 7. Bild: Bei Desmoulins. 8. Bild: Auf der Strasse. 9. Bild: Bei Danton. 10. Bild: Vor Dantons Hause. 11. Bild: Im Nationalkonvent. 12. Bild: Im Gefängnis. 13. Bild: In einem Gang. 14. Bild: Vor dem Revolutionstribunal. 15. Bild: Beim Wohlfahrtsansschuss. 16. Bild: Vor dem Revolutions-Paris, 1794. Beim Wohlfahrtsausschuss. 16. Bild: Vor dem Revolutions-tribunal. 17. Bild: Bei Julie. 18. Bild: Im Gefängnis. 19. Bild: Vor dem Gefängnis. 20. Bild: Im Gefängnis.

21. und 22. Bild: Auf dem Revolutionsplatz. Bühnenbilder: Heinz Helmdach-Mainz a. G. Ende etwa 22,30 Uhr. Anfang 19.30 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus

Donnerstag, den 17. Oktober, Stammreihe D: Die Afrikanerin. Anfang 19 Uhr.

Freitag, den 18. Oktober, Stammreihe E: Die verkaufte Braut. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 19. Oktober, bei aufgeh. Stammkörten Zar und Zimmermann. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Mittwoch, den 16. Oktober 1929. Bei aufgehobenen Sta 238 Vorstellung.

Doktor und Apotheker.

Komische Oper in zwei Aufzügen von Karl Ditter Dittersdorf. Dichtung von Stephanie dem Jansen Musikalische Leitung; Richard Tanner. Spielleitung: Fritz Schröder.

	T.	e r	8 0	rn	e n	i	which Zen
potheker Stössel .							Gottlieb Zen Vo. Charlotte Vo. Troise Est Therese Maller Sen A. Nosine
laudia, dessen Frau		-	+5	+			Trate on
eonore, beider Tochte					45		on wood Maller
Rosalie, Stössels Nichte				4	1		Therese A. Nost
Ooktor Krautmann .	,						Jose 80
otthold, dessen Sohn							Therese A Notice A No
sturmwald, invalider H	au	ptr	nai	an	*		Karl Schille vie
hirugus Sichel	+				+		· War
in Polizeikommissar		+	*		+	×	Laty 1
lallus		1				*	
darx, Faktotum bei St	.08	sei		*		*	ur instadt
Ort der H	an	diu	ng	1	Sin	e	V16Hipen
		Lei	t:	17	86.		013

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus-

Donnerstag, den 17. Oktober, Stammreihe III: Clavigo. Anfang 19.30 Uhr. Freitag, den 18. Oktober, Stammreihe VI: Zum estre Wann kommst du wieder? Anfang 19.30 the

Anfang 19.30 Uhr.

Auto-Ausflüge

Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrpreis .#	Abfabri Kurkasi
	Heidelberg, Bergstrasse, zur. Worms (Dom)	12	950
	Rauenthal, Schlangenbad, Neudorf, Schierstein	2.50	1000
	Gr. Wispertalfahrt, Lorch, Assmannshausen	7	1400
Gr. Feldberg, Eppstein, Königstein Kloster Eberbach, Schlangenbad, Rheingan Eppstein, Lorsbachtal, Hochheim, Burgeff* Rheinhöhenfahrt, Bingen, Stromberg Bacharach	5.50	1430	
		4	1500
		4	1500
	■Rheinhöhenfahrt, Bingen, Stromberg Bacharach	7.80	1400
	■Hohenstein, Eiserne Hand, Bad Schwalbach,	4	1300

Postautofahrten

Täglich um 10 Uhr vorm. ab Kurhaus. Back

Die schönsten Punkte "Rund um Wies Bierstadter Warte, Sonnenberg, Neroberg, Schloss Freudenberg, Forsthaus Rheinblick, Besichtigung Biebrich-Wochentags

Henkell & Co. Preis inkl. Führer RM, 2.50 pro Person-Belegen der Plätze durch: "Auto-Fahrkart kauf" Kolonnade-Wilhelmatr., Tel. 280 01 Glöt 280 00, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Wilhelmetr. 56, Tel. 288 65 280 00. Lloyd-Reisebüro J. Chr. Wilhelmstr. 50, Tel. 258 65, sowie bei: Born & Stels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 255 80 rel Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Hamburg-Amerika-Linie, Krangeri 254 04 u. 254 05; L. Rettenmayer, Koop Platz 2, Tel. 272 42: J. Sahattan fels & other Platz 2, Tel. 272 42; J. Schottenfels Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 27224

Mäntel - Kostüme - Pelze Nachmittags- und Abendkleider Moderne Strickbekleidung



Neuheiten in Wollstoffen Moderne Seidenwaren Erstklassige Maßanfertigung

laurant "Wiesbadener

VORNEHMSTES UND GRÖSSTES BIER~ UND SPEISE~RESTAURANT

Stadtbekannt durch die anerkannt gute und preiswerte Kilche

aus täglich Versand

3 Pfd., 6 Pfd., 1 Herma our Mark

Gross- un

ankfu

u. Speis Mk, I,- an. R

Vorträge sei, das 20.

itsel noch nicht g die Wissenschaf sere Weltbild der religiöse den Vorderg er Religion alle afalten. Die F nichts zu tun. Ziegler prokl hen Mittelalter h auch für di alt, das heilige schwebt ihm nicht Wieder en, Christent gten und wied arat Grützm: enker, der geh Thesen des Den en ein negati nicht aus Träu hen Entwick arch herzliche le Stunde.

Neueste

1929 und un iesbade heisterschaftsk den Ehrenpre Verbände s bot ein erfr dung des Keg Eingst der gleichbere

Munstausstellu

heute ruhi Lehlehtlich, ver Schossen und batte. Er ki die Augen erk Klassizisi am Bindung e aber kämpft für ein unbef Recht des sub weshalb i ustvereinsräu aus nicht iso rwarts und

eldorfer Zeif em und dans bermann, w Bedeutung de Ansstellung en in den Un m den mältnismäßig bleiche Nat lat, glanbe ich

Aurtrauben

11

Hans

amkarten: 0 Uhr.

00000000

baden

rl Ditters von m Jungeren

r.

II

Haus

Abtabrt

Eurhaus

ffen

ren

rtigung

aus täglich frischen Ankünften Versand in Kisten von 3Pfd., 6 Pfd., 10 Pfd., 20 Pfd., 30 Pfd.

Hermann Knapp

our Marktplatz 3

Gross- und Kleinverkauf

ankfurter Hof

orgasse 37, a. d. Langgasse.

u. Speise-Restaurant ven Mk. I.- an. Reichhaltige Speisenkarte zu billigsten Preisen. brau Bad Reichenhall.

Piel-Warenhaus

in Spielzeug, Puppen, Beschäft.", Zentsch eh. Spielen für Gross u. Klein, Lehrmittel Fule: Rutschen, Wippen, Schaukein, Sträte, Wasserbälle, Modell-Flugzeuge Puppen, Beschäft.-, Zeitvertr.-ir Gross u. Klein, Lehrmitteln. chen, Wippen, Schaukeln,

Jagdschloss u. Forsthaus Platte 500 m

Hotel-Restaurant und Fremdenpension

Wiesbadens schönster Ausflugsort mit wundervollem Rundblick auf Wiesbaden, Taunus und Rheinebene. Herrlichster Aufenthalt für Erholungsbedürftige. Liegekuren, Sonnenbäder. Autobus ab Kaiser-Priedrich-Platz 5 mal täglich. Fernspr. 228 94.

Hoicl-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, berr-liche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet: von 10-13 Uhr und 15-17 Uhr.

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchzeiten 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittag geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk, bzw. 0.50 Mk.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person. Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Museum der Stadt Wiesbaden.

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Bäder für Passanten

Pension einschl. Kurbad von RM. 9 .- at. Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Hotel Adler Badhaus

Vorträge im Kurhaus.

(Schluss von Seite 1.)

Stant Sei, das 20. Jahrhundert wisse, dass die ael noch nicht gelöst seien. Doch bezeichnet Wissenschaft nicht als wertlos, sie könne Weltbild geben und erklären. Ziegler der religiöse Faktor, eine Selbstvergöttden Vordergrund tritt. Für ihn muss das Religion alles Böse hinausweisen und das attalten. Die Frage, ob Gott ist, habe mit hights zu tun. Er hat Religion durch Ethik Ziegler proklamiert den Gedanken eines Mittelalters, das er nach seinen Er-auch für die Gegenwart für erstrebensdas heilige römische Reich deutscher schwebt ihm vor. Eine Wiederverchristnicht Wiederverkirchlichung Europas sei n, Christentum bedeutet für Ziegler den sten und wieder erlösten Menschen.

Grützmacher bezeichnete Ziegler als benker, der gehört werden müsse. Doch gab Thesen des Denkers am Schlusse seiner Ausen ein negatives Vorzeichen, Pan-Europa heht aus Träumereien, sondern aus der wirt-Entwickelung. Dem Vortragenden Berglichen Beifall gedankt für die an-

Neueste aus Wiesbaden.

(Schluss von Seite 1.)

1929 und um den Wanderpreis der i e s b a d e n , eine wertvolle Bronzefigur. deisterschaftskämpfen waren neun Verbände den Ehrenpreis der Stadt Wiesbaden sogar Verbände gestartet. Die ganze Verbot ein erfreuliches Bild steter Aufwärtskelling des Kegelsportes. Unstreitig hat der bort, längst dem Begriff "Spiel" entwachsen, gleichberechtigt den Sportarten einge-

reiht, die als gesunde Leibesübung der Körperertüchtigung dienen. Am Ende des Geschäftsjahres bestand der Süddeutsche Keglergau, wie in der Hauptversammlung am Sonntag durch den Vorsitzenden Hartmann (Frankfurt a. M.) ausgeführt wurde, aus 28 Verbänden, 23 Einzelklubs mit insgesamt 6432 Kegelbrüdern, 348 Kegelschwestern und 21 Jugendlichen. Durch die Anlegung vieler vorschriftsmäßiger Bahnen hat der Keglerverband sich auch in wirtschaftlicher Hinsicht Verdienste erworben. Als Ort der nächsten Tagung wurde Mainz gewählt. Auch aus dem Bericht des Gausportwartes war ersichtlich, dass der Süddeutsche Gau im deutschen Keglerbund eine führende Stelle einnimmt. Die scharfe Konkurrenz in den einzelnen Wettkämpfen nahm noch den ganzen Sonntag in Anspruch, so dass die Siegerverkündigung erst spät am Abend erfolgte. Sie ergab folgende Resultate: Süddeutscher Meister 1929: Frankfurt am Main-Schwanheim mit 5232 Holz. Ehrenwanderpreis der Stadt Wiesbaden: Sieger: Verband Frankfurt a. M. mit 2630 Holz. Im Frauen-Städtewettkampf konnten die Wiesbadener Keglerinnen hinter Mainz und Frankfurt a. M. den dritten Platz erreichen.

Sport.

- Hockey. Der "Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub", der sich erstmalig in dieser Saison an den Wettspielen beteiligte, hatte einen ausserordentlich zuten Start zu verzeichnen. Er gewann von den vier vereinbarten Treffen die drei wichtigsten und zwar gleich recht überzeugend. Verloren ging lediglich das Spiel der Schülermannschaft, die aber auch erst neu zusammengestellt war und gleich gegen einen eingespielten und sieggewohnten Gegner anzutreten hatte. Die erste Herrenmannschaft spielte in Höchst gegen den in diesem Jahre 4:2. Das Spiel war äusserst schnell, aber auch

ebenso fair. Vor Halbzeit schien es noch zeitweise, als ob Höchst etwas besser sei, als sich dann aber die Hiesigen immer besser zusammenfanden und an ein schnelleres Abspiel des Balles, sowie an ein besseres Stellungsspiel gewöhnt hatten, da sah man, dass aus dieser Mannschaft noch etwas zu machen ist. Im Tor spielte der jetzt in Wiesbaden wohnende Reservetorwächter der holländischen Nationalmannschaft de Jong, der überaus sicher ist und eine wesentliche Verstärkung für die Wiesbadener Mannschaft bedeutet. Verteidiger waren Hildner und Meyer, die sich namentlich in der zweiten Halbzeit recht gut verstanden und die Torgegend durch befreiende Schläge sauber hielten. Die Läuferreihe in der Besetzung Jacobsen, Dr. Mayer und Dr. Sünder war, nachdem sich die Spieler an ein schnelleres Abgeben des Balles gewöhnt hatten, direkt erstklassig. Im Sturm, der durch Rospatt, Heineck, Goetz, v. Reppert und Harzer besetzt war, glänzten besonders die Innenleute, die sämtlich über einen gesunden Schuss verfügen. - Auch die erste Damenmannschaft, die schon im vergangenen Jahr ihre Spiele meistens siegreich zu gestalten wusste, zeigte wieder recht gute Leistungen. Sie siegte, mit Ersatz für Fräulein Horn spielend, gegen die 1. Damenmannschaft der Höchster Turnund Sportgemeinde glatt 2:0 und dürfte sich nach etwas intensiverem Training auch wohl in den meisten übrigen Spielen dieser Saison siegreich durchsetzen können. Sehr gut besetzt ist die Hintermannschaft mit Fräulein Fischer, Alberti und Die 2. Herrenmannschaft, die die 2. Mannschaft des Postsportvereins Frankfurt zu Gast hatte, schickte diese mit einer 5-0 Niederlage nach Hause. Das Spiel war recht spannend, da die Frankfurter Postleute weit besser waren, als das Resultat besagt. — Das Spiel der Schülermannschaft gegen die Junioren des Höchster Hockeyklubs endete 5:0 für die Farbstädter, die ein ausgesehr spielstarken Höchster Hockeyklub und gewann zeichnetes Hockey spielen und zu den besten Jugendmannschaften des Bezirks gerechnet werden,

Wiesbaden.

(Schluss von Seite 1).

heute ruhiger und gerechter. Wir sehen eigehtlich, vergleichen ihn mit Vorgängern kehossen und spüren so, dass er selbst zu hatte. Er kämpfte gegen die Malerei, "Die die Augen ist', gegen die Künstler, in erk Klassizismus und Romantik, eine wenig Bindung eingegangen waren. Vor allen aber kämpfte er für die rechte, echte für ein unbefangenes Anschauen der Natur. hecht des subjektiven Schens. Das ist auch hd, weshalb ich diese Ausstellung nicht in distyereinsräumen veranstaltet habe: Sie hans nicht isoliert sehen, sondern Sie sollten mehr isoliert senen, sondern halten, zu seldorfer Zeitgenossen, zu den Frankfurter the trad dann zu den Impressionisten, von between ann zu den nupressen sich durch-bedermann, wie ich Ihnen sagte, sich durchhedentung des Knaus bewusst ist. Ich hoffe, Ansstellung die Kunst unseres Meisters high den Umrissen klar erkennen lässt. Es den Umrissen klar erkennen enthalten bei mismäßig viele Bildnisse in ihr enthalten elehe Naturstudien und Bildentwürfe. glaube ich, ein Vorzug. Knaus war kein

Porträtmaler im Sinne des Spezialistentums, aber er hat gerade durch seine Neigung, menschlichen Beziehungen im Bilde nachzugehen, auch in das Einzelbildnis ein Stück seelische Atmosphäre hineingebracht, was dem Spezialisten oft nicht gelungen ist. Er schreibt einmal wie schwer es ihm falle, in den Volkscharakter der Italiener einzudringen. "Es sind Menschen, die nichts miteinander zu schaffen haben.' Darin haben Sie auf negative Weise das Gleiche ausgedrückt. Und wenn wir uns an den Skizzen des Knaus freuen, so dürfen wir dies mit gutem Gewissen tun. Er hat einmal von Rubens gesagt: "Sehr natürlich ist es übrigens, dass bei einem so lebendigen und energischen Meister, die grösste Frische der Farbe und Wirkung in seinen Skizzen ist.' - Gilt dies in übertragenem Sinne von den Bildentwürfen des Knaus, so liegt der Fall für die Naturstudien noch anders. Diese werden immer in dem Augenblick der Entwicklungsgeschichte eine gesteigerte allgemeine Bedeutung bekommen, in dem auch das durchgearbeitete Bild die Wirkung unmittelbarer Naturnähe anstrebt. -Ich glaube, dass Sie alle dieser Kunst nahe genug stehen, so dass es einer Führung nicht bedarf. Ich danke Ihnen zum Schluss für die Teilnahme an der Arbeit des Nassauischen Kunstvereins, die Sie durch Ihr Kommen gezeigt haben."

Die Knaussche Ausstellung erstreckt sich auf vier Räume, in denen 37 Gemälde, 17 Skizzen und 4 Bilder (Blei auf Tonpapier) Platz gefunden haben. Die Bilder der Ausstellung stammen von den Nachkommen des Malers Knaus, sowie aus Privatbesitz der Familien Fresenius, Pagenstecher u. a. m., vom Hessischen Landesmuseum in Darmstadt, vom Folkwangmuseum in Essen und der Städtischen Gemäldegalerie Wiesbaden und geben einen Überblick, da sie aus verschiedenen Jahrzehnten herrühren, Knausschen Schaffens.

Die Ausstellung altrussischer Kunst ist in 5 Sälen untergebracht. Sie umfasst 39 Kopien und zahl-reiche Ikone (in Vitrinen ausgestellt), sowie ein Original-Heiligenbild "Christus als Herrscher". Die Kopien hat die jetzige russische Regierung von Fresken (11, bis 16, Jahrhundert) aus altrussischen Kirchen anfertigen lassen. Diese Ausstellung altrussischer Kunst war bereits in Berlin und Köln und gelangt von Wiesbaden nach Wien. Es sind biblische Darstellungen, sowie Heiligenbilder und Ornamente, Die Kopien sind nicht verkäuflich, nur einige Ikone, deren Preis sich zwischen 400 bis 1000 Mark bewegt, Die beiden Ausstellungen werden vier Wochen lang dem Publikum zugängig sein. G.

Tages-Fremdenliste.

Mittwoch, den 16. Oktober 1929.

Nach den Anmeidungen vom 14. Oktober 1929.

• vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.) (Schluss aus der gestrigen Nummer.)

*Schmidt, F., Hr., Kassel Einho *Schmitz, O., Hr., Ing. m. Fr., St. Louis Einhorn Kaiserhof

*Schmitz, E., Hr. Dr. med., Stolberg (Rhld.)

Metropole
*Schneider, F., Frl., Feuerbach, Pariser Hof
*Schniter, E., Hr., Zürich Central-Hotel
*Schönrock, G., Hr. Syndikus, Düsseldorf
Hansa-Hotel Hansa-Hotel

*Schwarz, O., Hr., Düsseldorf, Hotel Nassau *Schreck, K., Hr. Geh, Medizinalrat Prof. m. Fr., Würzburg Metropole *Schröder, R., Hr. m. Fr., Zürich

Grüner Wald Schröder, G., Fr., Breslau Kölnischer Hof Schrott, H., Hr. Rechtsanw, Dr. m. Tocht., Schwarzer Bock Schulz, K., Hr. Hauptm, a. D., Tilsit

Friedrichstr. 31 Friedrichstr. 31

*Schuster, A., Hr., Hartenburg, Neuer Adler

*Schuzo, M., Hr. Stud., Berlin, Hotel Nizza

Schwartz, B., Fr., Swinemfinde, H. National

Seidel, J., Frl., Dresden Kölnischer Hof

*Seiler, P., Hr. m. Fr., Flöha, Neuer Adler

Selwyn, A. M., Fr., London Metropole

*Semler, E. M., Fr., Hamburg, Hotel Nassau

*Shimomoto, M., Hr. Architekt, Tokio

Palast-Hotel

Palast-Hotel Sievert, M., Frl., Kassel Simoni, D., Hr., Bologna *Smith, J., Hr. Dir., Neu York Schützenhof

Hotel Nassau Sobotta, E., Hr., Berlin *Söhndel, O., Hr., Dresden Zwei Böcke Palast-Hotel Spenle, A., Hr. Dir. m. Fr., Essen Hotel Kranz

*Springer, N., Hr., Amsterdam Schwarzer Bock *Spyronislios, A., Hr., Frankfurt a. M. Taunus-Hotel

*Stadler, J. A., Hr. Fabr. m. Fr., Rotterdam Hansa-Hotel Stammen, E., Hr. m. Fr., Köln

Kölnischer Hof Steinhardt, S. M., Hr., Neu York, Römerbad *Stenner, H., Hr., Marburg Hotel Berg *Stentz, D., Hr., Marburg Hotel Berg Stern, M., Hr., Kitzingen Bellevue Stern, W., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Kaiserhof Kaiserhof

Stetting, P., Hr. Ing., Kjbenhan Schwarzer Bock *Stöber, Chr., Hr. Syndikus Dr., Frankfurt a. M.

Straub, H., Hr. m. Fr., Worms Englischer Hof *Struper, B., Hr. Industrieller m. Fr.,

Amsterdam Palast-Hotel *Stürsgen, C., Hr. Konsul, Köln Hotel Nassau

*Suchiw, E., Fr., Aussig (Elbe) Hotel Dahlheim *Supper, P., Hr., Göppingen

Grüner Wald Hotel Nassau *Swayn, A., Hr., Neu York *Swetlik, W., Hr. Fabr., Eger *Swingler, G., Fr., Capetown Metropole

T.

*Teger, E., Hr., Prakenheim Neuer Adler *Tepper, J., Hr. Fabr., München Hotel Nassau

*Theyssen, H., Hr., Hilforta *Thiel, M., Frl., Karlsbad Grüner Wald *Thomas, W. P., Hr., Köln Central-Hotel Tiedemann, R., Hr., Hamburg, Zur Traube *Tiedt, G., Fr., Potsdam Hotel Silvana *Tillmanns, W., Hr. Dr. med., Würzburg Palust-Hotel Theyssen, H., Hr., Hilforth

*Comtesse de la Treinville, Paris Vier Jahreszeiten *Trier. O., Hr. Geh. Justizrat, Trier Kaiserhof

*Tröger, A., Hr. Stud., Frankfurt a. M. Central-Hotel Trummel, J. G., Hr., Tiel Kaiserhof *Tauber, M., Frl., Düsseldorf Hotel Berg

U. *Ullmann, C., Frl., Bamberg Metropole *Unger, R., Hr. Dr., Leipzig

Valkenier-Suringar, J., Hr. Prof. Dr. m. Fr. Hotel Westminster Wageningen Vasu-Mallik, N. Chr., Hr. m. Begl., Kalkutta Römerbad Wageningen Central-Hotel *Viktorin, B., Hr., Mainz

*Viktorin, B., Hr., Saarbrücken *Vinzens, P., Frl., Saarbrücken Hotel Reichspost-Reichshof Vogel, J., Hr., München *Voigt, P., Hr. Dr. jur. m. Fr., Berlin

Vier Jahreszeiten *Voit, H., Hr., Hamburg Englischer Hof *Vollstadt, M., Hr., Berlin Grüner Wald Vormann, E., Fr., Düsseldorf Quisisana Vierfach, M., Fr., Rostock

Privathotel Colonia

Wachter, H., Hr. Prok., Nordhalben Hotel Bender

Konditorei WIEN

Café und Restaurant Wilhelmstr. 20 Telefon 28210

Wiener Gebäck u. Eis-Spezialitäten

Täglich auserwählte Diners und Soupers à Mk. 1,25 u. 1,80 Sonntags à Mk. 1,50 u. 2,25 Jeden Samstag u. Sonntag Tanzabend

*Wagner, A., Fr. Dr., Krefeld Grüner Wald *Wagner, K., Hr., Speyer Central-Hotel Wagner, W., Hr. m. Fr., Leipzig Kölnischer Hof

*Wahler, M., Frl., Bad Kissingen Hotel Nassau Waliner, F., Hr., Bonn Dombo *Wehr, H., Hr. Lehrer m. Fr., Wüstems Domhotel

*Weil, O., Hr., Berlin Palast-Hotel *Weil, F., Hr. Dr., Mannheim, Palast-Hotel *Wellers, A., Hr. m. Fr., Krefeld Grüner Wald

*Wenzler, E., Frl. Berlin Metrop Werringloer, H., Hr. Dipl. Ing., Duisburg Metropole Domhotel

Weesel, V., Fr., Stockholm Whittall, H., Hr. Ing., London Palast-Hotel Hotel Silvana

Wiederstein, W., Hr., Hof-Schützenhof *Wirth, A., Hr. Dipl.-Ing., Essen, Hotel Berg *de Wit, M., Hr., Hilversum Metropole *Wöhler, E., Frl., Hadamar Central-Hotel Central-Hotel *Wolf, R., Hr., Plauen Central-Hotel Wollermann, C., Hr. Major a, D., Greifswald Pariser Hot

v, Worwen, Chr., Hr. m. Fr., Rendsburg Zum Bären *Wulff, M., Hr. m. Fr., Dundee

*Zahn, E., Hr., Zürich Hotel Nassau *Zerbst, P., Hr. m. Begl., Erfurt, Hotel Berg Zieger, P., Hr. Verlagsbuchhändler m. Fr., Wolfenbüttel Evang. Hospiz II

*Ziesek, A., Hr. Studienrat Dr. m. Fr., Halle a. d. S. Hotel Westminster *Zinmermann, A., Hr. m. Fr., Berlin

*Zimmermann, E., Hr., Koblenz Central-Hotel

Nach den Anmeldungen vom 15. Oktober 1929.

*Altschüler, E., Hr. Fabr. m. Fr., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel Auch, H., Frl. Oberin, Esslingen

Pariser Hof

Bander, G., Hr., Erfurt Grüner Wald *Baruch, P., Hr., Bernburg Hansa-Hotel *Bauer, G., Hr., Ulm Hotel Reichspost-Reichshof

*Becker, O., Hr. Ing., Berlin Hansa-Hotel *Becker, H., Frl., Dormagen Taunus-Hotel Beling, J., Fr., Frankfurt a. M.

*Beling, J., Fr., Frankfurt a. M.

Pension Hamburger Hof

Bell, G., Hr., Kusel Grüner Wald

v. Bentivegni, Hr., Berlin
Bergmann, R., Hr. m. Fr., Essen
Pension Grüneck

*Berl, E., Hr. Prof. Dr. m. Fr., Darmstadt *Biegel, J., Hr. Steuersyndikus, Camberg

Friedrichshof Bodenstab, C., Hr. Generaldir., Hannover Kaiserhof *Bourgeois, N., Hr. Administr., Paris Taunus-Hotel

*Braun, L. G., Hr., Los Angeles, H. Nassau *Breucker, O., Frl., Bonn Metropole *Brodossen, A., Hr. Kapitän, Hamburg Neuer Adler Bröcker, R., Hr. Rent. m. Fr., Ratingen

Hotel Dahlheim *Brötz, H., Frl., Charlottenburg Goldener Brunnen

*Brühl, J., Hr. Magistratsrat Dr.,

Recklinghausen Grüner Wald

*Brüllmann, A., Hr., Marwil Hotel Berg

*Buchholz, H., Hr., Frankfurt a. M., H. Berg

Buchner, F., Hr. m. Fr., Brüssel Taunus-Hotel

v. Bülers, M., Frl., Rogeez Bülow, P., Hr. Dir., Berlin Kaiserhof *Bürckle, W., Hr., Koblenz, Schwarzer Bock Kaiserhof

C. *Churchill, W. M., Hr. Stud., Malvern *Colsmann, H., Fr., Friedrichshafen Schwarzer Bock *Colsinen, O., Hr., St. Goarshausen Taunus-Hotel

*Dassberg, F., Frl., Heidelberg, Rhein, Hof *Dick, C., Hr. Konsul, Berlin, Hotel Nassau *Driessen, W. L., Hr. m, Fr., Hengelo

Firstenhof *Dubenkropp, F., Hr. m. Fr., Hamburg Grüner Wald *Duwe, W., Hr. Ing. m. Fr., Breslau Hansa-Hotel

*Eberhard, H., Hr. Obering., Dresden Hotel Reichspost-Reichshof *Eberhardt, H., Hr. Dir. m. Tocht., Eisenach Schwarzer Bock Ebersbach, N., Hr. m. Fr., Laasen Viktoria-Hotel

Eggert, W., Hr., Stralsund Caf *Eickechen, Fr. m. Tocht., Rheydt Café Orest Hansa-Hotel

*v. Einem, Hr. Generaloberst, Münster i. W. Hotel Nassau Ennenbach, W., Hr., Lohmar Zum Römer

*Fesar, K., Hr. Dr. m. Fr., Frankfurt a. M. Weisse Lilien Fischer, F., Fr., Krölpa Weisse *Fischer, H., Hr. Architekt, Giessen Weisse Lilien Taunus-Hotel

*Fowle, L., Hr., Detroit Hotel Nassau *Freyberg, H., Hr. Ing., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof Fuchs, E., Frl., Brunohl b. Dieringhausen Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski *Fuk, M., Hr, Forstmeister, Dalm Central-Hotel

*Gebhard, A., Hr., Zürich Neu *Gemmer, H., Hr. Rb.-Insp. m. Fr., Neuer Adler *Berlin-Steglitz Zur Stadt Biebrich
Gerlach, A., Hr. Studienrat Dr. m. Fr.,
Frankfurt a. M. Hansa-Hotel
V. Ginich, G., Hr. Dr. chem., Ludwigshafen Zur Stadt Biebrich

Taunus-Hotel *Glockrin, R., Hr. m. Fr., Dortmund

Pfälzer Hof *Glad, G., Fr., Metz Grüner *Goebel, M., Hr. Lehrer m. Fr., Essen Grüner Wald

Goerke, O., Fr., Königsberg Friedrichstr. 45 II *Grafer, E., Fr., Mörs Goldener Bru *Gross, M., Hr. m. Fr., Bad Homburg Goldener Brunnen Weisses Ross

*Grüderich, P., Fr., Brückenau *Günther, A., Hr., Ing. Dr., Kassel Karlshof Kaiserhof

Taunus-Hotel *Gutheil, A., Hr., Kirn

Habben, M., Hr., Bremen Hotel Berg Habben, M., Hr., Bremen
Hardt, J., Hr., Ing., Lörrach
Harley, E., Hr., Detroit
Harst, A., Hr., Vetternich, Englischer Hof
Hartmann, A., Hr., Wernigerode, Central-H.,
Hasse, K., Hr., Herne
Hause, R., Frl., Rudolstadt
Hause, M., Hr., Rudolstadt
Hayn, D., Frl., Breslau
Sanat, am Grünweg vorm, Dr. Lubowski
Hembruch Th. Hr. Dr. med. Dortmund

Hembruch, Th., Hr. Dr. med., Dortmund

Neuer Adler Heraens, C., Hr. Stud., Hanau, Grüner Wald Herfrath, M., Hr. Rittergutsbes, m. Fr., Rittergut Rabenstein Schwarzer Bock Hess, M., Frl., Gotha

Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski Heymann, P., Hr., Krefeld Domhotel Hocke, E., Frl. stud. med., Nordhausen Pension Fortuna Hökerts, N., Hr., Mülheim, Kölnischer Hof Hoeveler, E., Fr., Bad Godesberg

Ellenbogengasse 21 Hoffmann, W., Hr. m. Fr., Gleidingen

Hoffmann, E., Hr., Köln Palast-Hotel
Hofmann, M., Hr., München, H. Kronprinz
Hofmann, O., Hr., Mainz Domhotel
Hübelmann, M., Hr., Chemnitz H. Happel
Hückstaedt, W., Hr. Rechtsanw, Dr. m. Fr., Bergen (Rügen) Römerbad

Iron, K., Hr. Dir. m, Fr., München Hotel Reichspost-Reichshof

Jansen, E., Hr., Solingen Jung, H., Hr., München Central-Hotel Grüner Wald

Kämmerer, O., Hr. Dipl.-Ing., Berlin Hotel National Kammerer, O., Hr. Dipl.-Ing., Berlin

Central-Hotel Kamper, A., Frl., Lennep, Kl. Burgstr. 9 II Kamper, P., Hr. Rent, m. Fr., Neuss Palast-Hotel

Katschinsky, J., Hr., Berlin Grüner Wald Katz, W., Hr., Lüdenscheid, Kölnischer Hof Kauffmann, E., Frl, Prok., Stuttgart Schwarzer Bock

Schwarzer Bock
Kaufmann, R., Hr. Generaldir, m. Fr.,
Berlin-Zehlendorf Weisse Lilien
Keuspendorf, W., Hr., Landau, Grüner Wald
Kenworthy, E., Hr., Hamburg, Hotel Nassau
Kern, W., Hr., Pforzheim Grüner Wald
Kersberg, W., Hr. Rb.-Insp., Elberfeld Friedrichstr, 31

Kisgen, H., Hr. Dr. med., Köln Hotel Berg Kleist, W., Hr., Speyer Central-Hotel Klown, E., Hr. Journalist m. Schwester, Schwarzer Bock

London Schwarzer Boc Kluthe, M., Fr., Barmen Taunus-Hot Köhler, W., Hr., Mühlhausen Würzb, Hc Köhne, E., Hr. Dr, med. m, Fr., Solingen Taunus-Hotel Würzb, Hof Kohler, W., Hr. Bergrat, Bad Salzuflen

Krädtmann, K., Hr. m. Fr., Darmstadt Hansa-Hotel

Kramers, H., Hr. m. Fam., Köln Weisse Lilien Krause, W., Hr., Kassel Schwarzer Bock Kretschmann, E., Fr., Berlin, Kölnisch. Hof Krietemeyer, C., Hr. m. Fr., Homberg

Kölnischer Hof Kruger, E., Hr. m. Fr., Düren, Neuer Adler Kugler, O., Hr., Mainz Würzburger Hof Kunz, A., Hr., Mannheim Grüner Wald

Lambeck, K., Hr., Hannover

Privathotel Albany

Privathotel Albany
Landgrebe, R., Hr. m. Fr., Bonn, Taunus-H.
Lang, K., Hr., Ravensburg Central-Hotel
Lang, F., Hr., Frankfurt a. M., Grüner Wald
Lapp, E., Frl., Kassel
Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Lauer, K., Hr., Michelbach, Würzburger Hof
Leckelt, M., Hr. Ing., Trier Weisse Lilien
Laendecker, K., Frl., Koblenz, Central-Hotel
Lewin, J., Fr., Berlin Hotel Petri
Lipke, E., Hr. Oberinsp., Ludwigshafen
Union

Loh, H., Hr. Ing., Berlin Luckhaus, E., Fr., Barmen, Schwarzer Bock Ludwig, J., Hr., Herkem Evang, Hospiz Hansa-Hotel

Maisenbacher, E., Frl., Strassburg, H. Nizza Manheck, K., Frl., Hanau Schützenhof Mattheis, E., Hr. m. Fam., Rio de Janeiro Hotel Mon Repos

Matthes, O., Hr., Düsseldorf Palast-Hotel Mayer, W., Hr., Worms Hansa-Hotel

Meckenstock, O., Hr. m. Fr., Harris Meyer, H., Frl., Rheinbreitbach Meyer, R., Hr. Baumeister, Batter

Michel, J., Hr., St. Gallen
Misa, L., Hr. Offizier, London
Maeder, E., Frl., Harresmith
Möller, F., Hr., Köln
Mohren, R., Hr., Rambrours, Schwin
Moor, C., Hr. Ing., Basel
Hotel Reichsposia
Moritz, P., Hr. m. Fr., Speyer, Hais
Moritz, G., Hr., m. Fr., Pirmases, K
Moser, E. A., Hr. Studienassessof, Hars

Mügge, R., Hr. Apothekenbes. Sanka Müller, W., Hr. Ing. m. Fr., June News

Müller, C., Hr., Büdesheim Hole Münch, J., Hr., Bendorf Han Muskat, E., Frl., Berlin Murmann, O., Hr. m. Fr., Mengede Kölnist

Nellen, K., Hr., Remscheid Weise Neunhöffer, W., Hr., Frankfurt Neunhöffer, J., Fr., Frankfurt Neuwahl, F., Hr. Dr. med., Whistened Hotel to

v. Oertzen, M., Fr. m. Begl., Bad Debt Oggens, J., Hr. Stud. m. Fr., Berid Ortmann, H., Hr. m. Fr., Hannovet for Otto, W., Hr. Apotheker m. Fr. Spo

Pantzlin, H., Hr. Stud., Neubrands Pardey, A., Hr. m. Begl., Basel, Hon-Paris, A., Hr. m. Fr., Mammolshin Pattberg, H. Fr.

Pattberg, H., Fr., Krefeld Pelger, H., Hr. m. Fr., Frankfurt-Ba

Pernhorst, T., Fr. Dr., Solingen Vier Jahr Pfeifer, M., Hr. Bezirksdir, Prankful Pohl, H., Hr. Hotelier m. Fr., St

Evang

Prang, G., Hr., Doldes

Rauch, H., Hr., Limburg Schwarzer, Reinhelt, P., Hr., Prochen, Schwarzer, Reinshagen, L., Frl., Hindtle Reisegesellschaft Scherl Rheinreise, Mr. Loof, and Hr. Loof, and H isegesellschaft Scherl Rheim 13 Personen, Führer: Hr. Loof, Hans

Rensch, M., Frl., Mannheim Reuter, W., Hr., Neu York Rieger, A., Frl., Stuttgart Ritter, H., Hr. Grosskim., Schwarer

Roeber, K., Hr. Dipl.-Ing., Berlin Röttger, W., Hr., Alfeld, Privathofeld Rose, T., Frl., Unadwille Pa. Rossen, M., Hr., Hamburg Rossmann, N., Hr., Santos Rostock, K., Hr. Oberst a. D. Tallis, Seeheim Grand Bot Hotel

Seeheim Rudel, E., Hr. Konsul, Berlin Rückert, F., Hr., Frankfurt a. Rückert, H., Frl., Mannheim

Sassenrath, A., Hr., Hachenburg Schade, Ch., Fr., Brocken, Schwarzt Schäfer, M., Frl., Bonn Scharmann, H., Hr. m. Fr., Köln Scherer, K., Hr. m. Fr., Mainz, Hotel Scherm, G., Hr., Köln Schircks, G., Hr., Köln

Schirmer, O., Hr. m. Fr., Hambur,

Schnieper, O., Hr. m. Fr., Esse Holl Schlitt, H., Hr. Ing., Bad Orb, Par Schmerling, F., Hr., Königsberg, Schmidt, F. W., Hr. m. Fr., Altona Tangal Schlieper, O., Hr. m. Fr., Schmidt, W., Hr. m. Fr., Gera New Schmidt, W., Hr., Neunkirchen, Schmitz, K., Hr. Syndikus, Schwigge

Schneider, J., Hr., Offenbach Schneider, A., Hr., Dillenburg Hotel Reichspost R Schneider, R., Hr., Zochonau Hofel

Schnellbächer, M., Fr., Heppenheim Schouten, F. A., Hr. m. Fr., American

Schrader, W., Hr. Ing., Köln Niger Schreiber, G., Hr. Verlagsbuchh

Leipzig Schwab, A. M., Frl., Pieterien Kapen (Fortsetzung in der nächsten Name

Sorgenloses Reisen

unsere Akkordrelsen Eisenbahn- und Schlafwagenkaren Hotel D Hotel - Reservierungen

Nähere Auskunft im Reissbulk

Born & Schottenfels

Erscheint täglich; S hacke hummer mit (

der den Ei

agidn von 16-

48 Linie 3 u. 4

Laprach auf Lieferung r. 290.

Deutsche in hi der kürzlich Illgemeinen de

der Syndikus e schwierige v sprach auch nur die Ve uld, 1928 gin 64 253 Mil wogegen vom en nur 240 0. Der zahlung Ausnahmen rte-trotz Eint enverkehr an die heim n, Hier Auf des Verbandes er vor: Neur lacksspie

Arbeitsgesetz, dieberrechts fü ung alles des aftlich interes Aus de

in den Kuro en Kuren,

betriebe, weits

innerhalb de

Der 1 heute Donner ger, Vorführu h Ria und Egon

bas morgen Fre Sym Schuricht, Solis Welcher das V and das Violin Das Programn Cose fan tutte

Pingalshöhle". Der Gese Freitag führ theinblick. Ti ang des Kurhau

Kur und Bekannte Gäs en Generalobe Vier Jahreszei

Eine Reiseg Rheinreise, h schalten, beater u. K

Trio-A Ahonnemen n eines Tric irang von Ha an an in (Viol et wurde. Di unter Meiste ngschönes ur anletzt ger an gute Ka

eringen une g unter die

korgfältigste